

Newsletter für den Monat Januar 2025

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

aufgrund der Feiertage erscheint der Newsletter aus dem Januar etwas später.

In den neuen Räumlichkeiten des Ortsamtes hatten wir den traditionellen Adventsnachmittag, der viele Jahre von Frau Osterhorn initiiert wurde und in diesem Jahr mit musikalischer Begleitung von Herrn Meiss und verschiedenen Geschichten rund um den Advent von Herrn Wolfgang Haase mitgestaltet wurde.

Einmal im Jahr sind wir auch mit dem Beirat im Weserpark. Wir haben in diesem Jahr in der WeserArt mit dem neuen Centermanager Herrn Stefan Dorster und Frau Anke Steenken die Entwicklung des Weserparks besprochen, sowohl im vergangenen Jahr 2024 und dem neuen Jahr 2025. Einige Entscheidungen werden im Jahr 2025 noch getroffen werden. Allerdings waren diese noch nicht spruchreif, sodass wir gespannt sind, welche Neuerungen im Weserpark entstehen werden.

Ich war im vergangenen Dezember bei einer interessanten Sitzung der Sozialdeputation, in der es auch nochmal um die Entwicklung hinsichtlich der Verzögerungen der Projektgelder beim Jobcenter ging und um LLQ Mittel. Interessanterweise waren zu dieser Sitzung weder Beiratssprecher noch Ortsamtsleitungen oder Quartiersmanager eingeladen. Eigentlich hätte man diese Diskussion sehr viel „breiter“ aufstellen müssen, da nicht nur die Vertreter der Behörden und die Deputierten die Gesamtsituation darstellen können, sondern gerade die betroffenen Stadtteile hätten ihre Sichtweise darstellen müssen. Vielleicht kann eine solche Diskussion von Seiten der Behörde nachgeholt werden, um ein Gesamtbild zu haben. Wenn ich mich an unsere Diskussion alleine im Beirat Osterholz nach der Sommerpause erinnere, so ging es hier doch hoch her. Diese Stimmung hätte man ein Stück weit in die Deputation tragen sollen, um die Auswirkungen auch mitzubekommen!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ausdrücklich bedanken, dass das Café Abseits von den künftigen Sparmaßnahmen offensichtlich verschont bleibt. Gerade diese Einrichtung für Menschen mit Suchterfahrungen hat ein Alleinstellungsmerkmal in Osterholz und sollte daher auch in Zukunft erhalten bleiben.

Ein besonders schönes Event war die Jubiläumsfeier von 35 Jahre Mütterzentrum in Tenever. Ich war gebeten worden, ein Grußwort zu sprechen, was ich natürlich auch gerne gemacht habe. Leider war dieses wichtige Jubiläum anschließend nicht in den Medien. Das Mütterzentrum leistet in Tenever, aber auch darüber hinaus eine wichtige Arbeit mit Menschen auf dem sogenannten 2. Arbeitsmarkt und sind als soziale Einrichtung aus Tenever nicht wegzudenken. Ich habe mich gefreut, dass aus vielen Behörden, aber auch von der Gewoba hochrangige Vertreter bei dieser Jubiläumsfeier anwesend waren.

Ein Highlight, über das in den Medien überhaupt nicht berichtet wurde, da nicht öffentlich, war die 1. Sitzung der Verlängerung der Straßenbahnlinie von Sebaldsbrück in Richtung Tenever. Ich habe es bedauert, dass an diesem Tag nicht die Senatsspitze aus dem Verkehrsressort anwesend war, was bei einem solch wichtigen Projekt eigentlich notwendig gewesen wäre. Wenn ich daran denke, wie lange die Beiräte aus Hemelingen und Osterholz diese Verlängerung schon eingefordert haben, so wäre eine Vertretung über die Ressortspitze ein wichtiges Signal gewesen. Zumindest waren die beiden Ortsamtsleitungen aus Hemelingen und Osterholz anwesend!

Wie in jedem Jahr, gibt es vom Vorstand von Aktiv für Osterholz eine Einladung an mich, wo der Vorstand nochmal Ideen für das neue Jahr und die Erlebnisse und Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen. An diesem Abend haben wir alle Monika Mehrstens sehr vermisst, die an solchen Abenden regelmäßig für den Weserpark dabei war, aber auch für Aktiv für Osterholz bzw. den Stadtteil Ideen entwickelt hat, die sie dann auch umgesetzt hat! Leider war Stefan Dorster an diesem Tag erkrankt.

Unser Quartiersmanager hatte mich im Dezember gebeten ein Grußwort auf einer kleinen Adventsfeier des Sozialzentrums Hemelingen/Osterholz zuzusprechen. Auch hier hatte ich erst überlegt, was ich eigentlich dort sagen soll. Mir ist dann doch noch etwas eingefallen!

Nun zu den Terminen im Januar.

Termine im Januar 2025:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
08.01.25	15.00 Uhr	Teilnahme an der Geschichtswerkstatt
09.01.25	15.00 Uhr	Treffen auf einer Baustelle
10.01.25	ab 18 Uhr	Teilnahme am Neujahrsempfang der Partnerstadt Bützow
12.01.25	15.30 Uhr	Frauenchor von ZIS / Haus im Park
13.01.25	18.30 Uhr	Beiratssitzung in der Kulturaula auf dem Ellener Hof, Themen: Post-Agentur Blockdiek, Bericht Controlling-Ausschuss für den Jugendbereich, Zukunft der sogenannten Schlüsselprojekte in Blockdiek
14.01.25	11.30 Uhr	Teilnahme Neujahrsempfang der Bremischen Bürgerschaft
14.01.25	18.30 Uhr	Treffen Unterstützer der Raphael Oase
15.01.25	11.00 Uhr	Teilnahme Neujahrsempfang im Rathaus
15.01.25	14.30 Uhr	Teilnahme Neujahrsempfang des Verein ZIS im Bürgerhaus Obervieland
16.01.25	11.45 Uhr	Teilnahme Vororttermin Marktplatz Osterholz
20.01.25	14.30 Uhr	1. Vorgespräch Stadtteilpartnerschaft Izmir-Gaziemir
21.01.25	13.30 Uhr	Teilnahme Arbeitskreis Tenever
21.01.25	17.00 Uhr	Beteiligungsrunde Straßenbahn / BSAG
22.01.25	18.00 Uhr	Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
27.01.25		Teilnahme Neujahrsempfang der CDU Bremen
29.01.25		Teilnahme Neujahrsempfang der Partei Die Linke
30.01.25	17.30 Uhr	Ausschuss Inneres
31.01.25	11.00 Uhr	21. Neujahrsempfang des Stadtteiles Osterholz mit dem Ehrengast Herrn Frieß (Werksleitung Mercedes)

Nun noch ein paar Zeilen am Ende.

Im vergangenen Jahr gab es leider im Herbst keinen Besuch der Partnerstadt Bützow. Ich habe aber im Dezember einige Freunde und Vertreter von verschiedenen Parteien zu einem kleinen Treff eingeladen, um über Themen der Städte- und Stadtteilpartnerschaft zu sprechen. Daher war ich nicht nur in der Stadt Bützow, sondern am darauffolgenden Tag auch im ehemaligen Kloster Rühn, wo ein Tag der offenen Tür stattgefunden hat.



Im vergangenen Dezember war ein besonderes Highlight die Aktion des Lions Clubs Oberneuland gemeinsam mit Mütterzentrum Tenever, um 100 Geschenke für Kinder aus Tenever. Der Saal des Mütterzentrums war besonders liebevoll geschmückt und die 100 Geschenke waren wieder so, dass die Kinder mit großer Freude vom Weihnachtsmann, diese in Empfang nehmen konnten. Bereits zum 5. Mal gab es diese Geschenkkaktion aus Oberneuland für die ich mich ganz besonders bedanken möchte.



Ich habe mich aber auch über den Besuch von Monika Mehrstens am 23.12.24 hier im Ortsamt gefreut. Ich hoffe, dass wir sie auch im kommenden Jahr 2025 häufig im Stadtteil sehen und erleben können.

Ich selber war über die Feiertage eine wenige Tage in Ostfriesland und habe Land und Leute genossen und einen halben Tag Groningen, das ja nur 180 km von Bremen entfernt ist.

Über die Feiertage lag in diesem Jahr doch ein Schatten von Magdeburg. Das Unglück, dass viele Menschen betroffen hat, wurde um die Feiertage mit vielen Menschen diskutiert.

Ich hoffe, dass im kommenden Jahr die Krisenherde auf der Erde, wie im Nahen Osten und in der Ukraine friedlich beendet werden. In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Ulrich Schlüter

Ortsamtsleiter



Bürgerpark Bremen (01. Januar)



Schwester Deodata
(an ihrem Geburtstag im Dezember)



Raphael Oase
(in der GSO im Advent)



Weihnachtsbaum im Kuhkamp
mit Beiratsmitgliedern



Winterstimmung mit Mühle
in Greetsiel (Ostfriesland)